

PRESSEMITTEILUNG

25. Oktober 2019

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das vierte Quartal 2019

- Inflationserwartungen für alle Zeithorizonte im Durchschnitt nach unten revidiert
- Abwärtskorrektur der Erwartungen zum Wachstum des realen BIP, insbesondere für das Jahr 2020
- Erwartungen zur Arbeitslosenquote nach oben korrigiert

Aus der Befragung im Rahmen des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters (SPF) für das vierte Quartal 2019 ergeben sich für die durchschnittliche jährliche HVPI-Inflation in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Punktprognosen von im Schnitt 1,2 %, 1,2 % bzw. 1,4 %. Damit wurden die Ergebnisse für alle Jahre zum vierten Mal in Folge gegenüber der vorangegangenen Umfrage im Schnitt um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert. Die durchschnittlichen längerfristigen Inflationserwartungen, die sich wie alle anderen längerfristigen Erwartungen in diesem SPF auf das Jahr 2024 beziehen, bleiben unverändert bei 1,7 %.

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmer zum Wachstum des realen BIP im Euro-Währungsgebiet lagen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 im Durchschnitt bei 1,1 %, 1,0 % bzw. 1,3 %. Dies stellt eine Abwärtskorrektur gegenüber der vorangegangenen Umfrage dar, insbesondere für das Jahr 2020. Die durchschnittlichen längerfristigen Erwartungen zum Wachstum des realen BIP blieben mit 1,4 % stabil.

Die durchschnittlichen Erwartungen in Bezug auf die Arbeitslosenquote wurden für die Zeithorizonte nach 2020 um 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert und belaufen sich für die Jahre 2019, 2020 und 2021 auf 7,6 %, 7,5 % bzw. 7,4 %. Auch die längerfristigen Erwartungen für die Arbeitslosenquote wurden auf 7,4 % nach oben revidiert. Trotz dieser Aufwärtskorrekturen deuten die jüngsten Erwartungen nach wie vor auf einen weiteren Rückgang der Arbeitslosenquote hin.

Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das vierte Quartal 2019
(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2019	2020	2021	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q4 2019	1,2	1,2	1,4	1,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2019)</i>	1,3	1,4	1,5	1,7
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q4 2019	1,1	1,2	1,4	1,6
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2019)</i>	1,1	1,3	1,5	1,7
Wachstum des realen BIP				
SPF Q4 2019	1,1	1,0	1,3	1,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2019)</i>	1,2	1,3	1,4	1,4
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q4 2019	7,6	7,5	7,4	7,4
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q3 2019)</i>	7,6	7,4	7,3	7,3

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2024.

2) In % der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

- Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten der EZB erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 12. Dezember 2019.
- Seit 2015 werden die Ergebnisse des SPF auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Die Erhebung wurde vom 1. bis 7. Oktober 2019 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 53 Antworten ein.
- Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der [Website der EZB](#) sowie im [Statistical Data Warehouse der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank